

Grillparzer, Franz: An Katharina Altenburger (1817)

- 1 Wie, du fliehst, geliebtes Leben,
- 2 Und vergilts mit herbem Spott,
- 3 Alles, was ich dir gegeben?
- 4 Wohl mit Recht nannt ich dich Leben,
- 5 Denn den Scheiden bringt mir Tod.

- 6 Flammen hört ich oft dich nennen
- 7 Heuchelnd dieses Augenpaar;
- 8 Ach, erst mußtest du dich trennen:
- 9 Jetzt, da sie vor Weinen brennen,
- 10 Jetzt erst ist der Ausspruch wahr.

(Textopus: An Katharina Altenburger. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44347>)